

Europaberufsschule stolz auf viele Preisträger

Wenn eine Schule regelmäßig immer die besten Absolventen eines ganzen Regierungsbezirks, zum Teil auch bayern- und bundesweit, ausgebildet hat, gilt das sicher als Qualitätsmerkmal. So ist es bei der Bankfachklasse der Europaberufsschule. Die Preisverleihung muss ausfallen.

Weiden. (sbü) Was seit dem Jahr 2011 regelmäßig gelang, setzte sich auch in diesem Winter fort. Der beste Prüfungsabsolvent der IHK-Abschlussprüfung für Bankauszubildende war ein Schüler der Europaberufsschule in Weiden. Mit Ausnahme des Jahres 2012 verging bis heute kein Jahr ohne Kammer Sieger bei den Bankauszubildenden von der Europaberufsschule.

„In der Regel ist bei der Ehrung der IHK Regensburg der Prüfling aus Weiden oberpfalzweit der Beste“, stellt der für die Bankauszubildenden zuständige Studiendirektor Michael Bäumler von der Europaberufsschule Weiden fest. Dreimal in dieser Zeit schafften es seine Schüler sogar, als Bundessieger geehrt zu werden. Für Bäumler ist es fast schon selbstverständlich, dass der Kammerbeste auch in diesem Jahr von der Europaberufsschule in Weiden kommt.

Bestes Ergebnis in Oberpfalz

Bäumler sieht darin „ein weiteres Zeichen für die höchste Ausbildungsqualität der Banken und Sparkassen der Region sowie der Europa-Berufsschule“. Allerdings verhinderten Absagen der Feiern in Weiden und Regensburg, dass Tobias Reger, Auszubildender der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz, für das oberpfalzweit beste Prüfungsergebnis öffentlich geehrt werden konnte. Die Ehrung wäre



Vor gut einem Jahr wurde der Bankfachklasse der Europaberufsschule der geplante Fachraum für integrierte Kommunikation vorgestellt. Dabei waren (von links) Berufsschulleiter Josef Weilhammer, Martina Birner von der Sparkasse Oberpfalz Nord, Studienrätin Nadine Kaffenberger und Studiendirektor Michael Bäumler.

Archivbild: Bühner

auch zu einem Dankeschön für das Banklehrkräfteteam um Studienrätin Nadine Kaffenberger geworden, stellt Bäumler fest. Mit einem Notendurchschnitt von 1,3 hatte Tobias Reger bei der letzten Winterge-sellenprüfung abgeschlossen.

Vier weitere Auszubildende hatten ähnlich gute Gesamtnoten. Es waren dies Theresa Haßmann (Note 1,4; Raiffeisenbank Oberpfalz Nord-west eG), Franz Gmeiner (Note 1,4; Raiffeisenbank Neustadt-Vohnstrauß eG) sowie Felix Rösch (Note 1,4) und Tom Schuller (Note 1,5; beide Volksbank Raiffeisenbank Nord-oberpfalz eG). Alle fünf sollten in einer Feierstunde geehrt werden.

Längst hat sich auch außerhalb des Schulsprengels die Ausbildungsqualität an der Europaberufsschule herumgesprochen. Zwei Sparkassen in der mittleren Oberpfalz schicken ihre Auszubildenden zur Prüfungsvorbereitung an die Europaberufsschule. Neben dem besonderen Engagement der Lehrer tragen laut Bäumler auch einige

weitere Faktoren zu den überdurchschnittlichen Prüfungsnoten bei. Dafür, dass auch in den Unterricht

an der Berufsschule stets das aktuellste Geschehen im Alltag der Sparkassen und Banken einfließen

kann, sorgt die „Verbindungsstelle Banken“ der Europaberufsschule. Zweimal im Jahr treffen sich Lehrer sowie Bank- und Sparkassenvertreter zur gemeinsamen Abstimmung.

Videokurse für Bankazubis

Aktuell wird den Bankauszubildenden in Anbetracht der Schulschließung intensiv auch die Nutzung der Lernplattform Mebis empfohlen, berichtet Bäumler. Unter anderem könnten dort Videokurse mit programmierten Aufgaben und Prüfungstraining absolviert werden. Mebis-Kurse sollen demnächst weiter ausgebaut werden. Unterstützt durch Fördermittel der Digitaloffensive der bayrischen Staatsregierung soll demnächst ein virtueller Fachraum für integrierte Kommunikation geschaffen werden. Dort lernen Berufsschüler Online-Kommunikation und Beratung mit dem Kunden und Videokonferenzen zu veranstalten sowie digitale Medien für Übungs-, Trainings-, Simulationsprogramme zu nutzen.